

Medienmitteilung

Die AGRIDEA setzt auf starke Partnerschaften

Bern, 23. Juni 2022. **An der 68. Delegiertenversammlung blickte die AGRIDEA auf ein erfolgreiches Jahr zurück und präsentierte die Arbeiten in ihren Fokusthemen. Insgesamt intensiviert sie die Partnerschaften und Anbindung an die Kantone, um ihre Rolle als Wissensdrehscheibe optimal erfüllen zu können. Die Delegierten wählten für den abtretenden Loïc Bardet, Alexandra Cropt, Stv. Direktorin AGORA als neues Vorstandsmitglied.**

Die enge Anbindung an die die Kantone als primäre Leistungsempfänger stand die letzten Jahre im Fokus der strategischen Ausrichtung der AGRIDEA. «Ich freue mich sehr, dass sich diese Governance bewährt hat. Dass wir die Zusammenarbeit mit den Kantonen stärken konnten, zeigt sich auch mit der heutigen Delegiertenversammlung, die im Rahmen der Arbeitstagung der Landwirtschaftsdirektorenkonferenz (LDK) stattfindet.», so Esther Gassler, die Präsidentin der AGRIDEA. Die landwirtschaftliche Beratungszentrale will weiterhin Innovationen dank Ko-Kreationen fördern und setzt dafür auf strategische Partnerschaften. Sie gewährleistet den Wissensaustausch zwischen der Forschung, Praxis und Beratung ebenfalls dank ihrem Engagement bei den neuen dezentralen Versuchsstationen von Agroscope.

Ihre Tätigkeiten stehen dabei auf einer soliden Grundlage. Das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) unterzeichnete im Juni 2021 zusammen mit der LDK die aktuelle Leistungsvereinbarung der AGRIDEA. Damit sichert sich die Vereinigung die finanziellen Mittel des BLW für die Jahre 2022–2025. Auf dieser Basis erarbeitete die AGRIDEA das [Tätigkeitsprogramm 2022](#), das in sechs Handlungsfelder gegliedert ist.

Jahresrückblick 2021

An der Delegiertenversammlung publizierte die landwirtschaftliche Beratungszentrale den [Jahresbericht 2021](#) online und als gedrucktes Poster. Neben den wichtigen Kennzahlen illustriert die AGRIDEA darin exemplarisch mittels zwölf Projekten, wie sie sich 2021 für die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft engagierte. Insgesamt bot sie 109 Kurse mit 2662 Teilnehmenden, 421 Veröffentlichungen mit 52 902 verkauften Publikationen sowie über 100 Plattformen an. Die Themen Pflanzenschutz, Exzellenz der Produktion und die Digitalisierung standen im Fokus. So entwickelte die AGRIDEA in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen ein Selbstcheck- und Beratertool, um die Einträge von Pflanzenschutzmitteln in Gewässern zu reduzieren. Dank einer Reihe von Referenzen, Dokumenten und Weiterbildungsangeboten trug sie zur Förderung von leistungsfähigen und nachhaltigen Produktionssystemen bei. Im Bereich der Digitalisierung trieb sie die Entwicklung von neuen Tools wie AgriCo Calc voran und beteiligte sich am Farmmanagementsystem Barto. Das Erbringen ihrer Dienstleistungen führte zu einem Gewinn von CHF 206 737. Dieses erfreuliche Ergebnis konnte dank der Akquisition von Drittmitteln und einer hohen Produktivität erzielt werden. Die Delegierten genehmigten den Geschäftsbericht 2021.

Wechsel im Vorstand

Bei der Ersatzwahl für die Repräsentation der AGORA im Vorstand wählten die Delegierten Alexandra Cropt, Stv. Direktorin AGORA. Die Präsidentin verabschiedete das abtretende Vorstandsmitglied Loïc Bardet und bedankte sich für sein Engagement.

Fokusthemen 2022

Im Rahmen der Delegiertenversammlung gab die AGRIDEA einen kurzen Einblick in ihre laufenden Arbeiten zu den diesjährigen Fokusthemen: Absenkpfade Pflanzenschutzmittel und Nährstoffverluste, Klima, Digitalisierung sowie Innovationen. Sie unterstützt die landwirtschaftliche Beratung und Praxis diesbezüglich, indem sie einen Überblick schafft, den Austausch und den Wissenstransfer fördert, Optimierungspotenziale identifiziert, praxistaugliche Massnahmen erarbeitet, Analysen erstellt, Unterstützungsmaterialien bereitstellt und zur Sensibilisierung beiträgt.

Weitere Auskünfte und Informationen

Ulrich Ryser, Direktor AGRIDEA, ulrich.ryser@agridea.ch, +41 52 354 97 10

AGRIDEA – die landwirtschaftliche Beratungszentrale

Als unabhängige Wissensdrehscheibe engagiert sich die [AGRIDEA](#) seit 1958 proaktiv für nachhaltige, bodenständige Lösungen in der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft. Die Vereinigung mit rund 120 Mitarbeitenden in Lindau, Lausanne und Cadenazzo vernetzt über ihre agronomischen und methodischen Kompetenzen verschiedenste Akteure und realisiert in starken Partnerschaften Kurse, Projekte, Publikationen sowie Software.

www.agridea.ch | info@agridea.ch

Lindau Eschikon 28 | CH-8315 Lindau | T +41 (0)52 354 97 00
Lausanne Jordils 1 | CP 1080 | CH-1001 Lausanne | T +41 (0)21 619 44 00
Cadenazzo A Ramél 18 | CH-6593 Cadenazzo | T +41 (0)91 858 19 66
ISO 9001 | IQNet